

Protokoll der Pfarrerratssitzung vom 15.09.2015 im Pfarrheim Mussum

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:

Pastor Hagemann, Schwester Bergundis, Hermann Bovenkerk (VA), Guido Brassart, Franz-Josef Buß, Alfred Deinert, Leo Engenhorst, Dorothee Epmann, Käthe Giesing, Caroline Johnen, Peter Kruse, Elisabeth Leson, Klaus Mees, Nicole Siemerink, Jens Stoverink, Klaus Tebrügge, Otger Wewers

Abwesend:

Hendrik Roos, Kaplan Stanislaus

1. Rückblick Pfarrfest

Das Pfarrfest wurde als sehr gelungen bewertet. Hervorgehoben wurden u.a.

- Die schön und interessant gestaltete Messe mit Chorbegleitung
- Das Engagement der Ehrenamtlichen bei der Festorganisation
- Die großzügige Spendenbereitschaft der lokalen Gewerbetreibenden

Kritisiert wurde die eher geringe Unterstützung aus anderen Gemeindeteilen. Das geringe Echo bei den Neuzugezogenen wurde teilweise auf das regnerische Wetter zurückgeführt.

2. Berichte aus den Ausschüssen

- **Öffentlichkeitsausschuss: (Alfred Deinert)**
 - o auf der St. Josef-Homepage kann man Kommentare zur Leitbilddiskussion verfassen.
 - o Das Thema des Weihnachtspfarrbriefes lautet: „Aufbruch“. Beiträge dazu können bis zum 22.10.15 abgegeben werden.
- **GA Ewaldi: (Klaus Tebrügge)**
 - o Es wurde angeregt, über die Verwendung der potentiellen Pfarrfestüberschüsse im Voraus zu informieren. *Der Pfarrerrat stimmte dem zu.*
 - o eine zusätzliche Messfeier nach der Fronleichnamsprozession (11.00 Uhr oder 11.15 Uhr) wurde vorgeschlagen. *Der Vorschlag wurde abgelehnt.*
 - o Der Zeitabstand zwischen der Fronleichnamsprozession und dem direkt darauf folgenden Schützenfest sollte vergrößert werden. *Pfarrer Hagemann wird diesbezüglich zeitnah ein Gespräch mit dem Vorstand des Schützenvereins führen.*
 - o Der Gemeindefrühstück nach der 8:00 Uhr Sonntagsmesse soll bis zu 11:00 Uhr ausgedehnt werden, damit die Besucher der 11:00 Uhr Messe auch daran teilnehmen können. *Diese Initiative wurde ausdrücklich begrüßt.*
 - o Nach der 11:00 Uhr Sonntagsmesse soll „Kirchenkaffe“ angeboten werden. *Auch diese Idee wurde begrüßt.* Bei schlechtem Wetter sollte das Kaffeetrinken nicht in der Kirche, sondern im Pfarrheim stattfinden.

- Begegnungsmöglichkeit für die Besucher der Kleiderkammer: Hier wurde vorgeschlagen das Thema weiter zu verfolgen und die Möglichkeiten der Durchführung auszuloten. *Vom Pfarreirat kamen keine Bedenken zum Vorhaben.*
- **GA Maria Trösterin: (Leo Engenhorst)**
 - Die Abläufe bei der Taufe und die Rolle der Taufbegleitung aus dem GA sollten klarer kommuniziert werden. Wenn bei einer Tauffeier viele Kinder getauft werden, entsteht Unruhe in der Kirche. *Pfarrer Hagemann spricht das Thema im Seelsorgeteam an.*
 - Die Tonübertragung in der Friedhofskapelle in Mussum soll optimiert werden.
- **GA St. Josef: (Franz-Josef Buß)**
 - Pfarrheim St. Josef, fehlender Ansprechpartner
 - Nachbarn in Not, es wurde bisher kein Vertreter der Gemeinde gefunden.
 - Die Begegnungsstätte der Pfarrei St. Josef in der Thüringerstraße 36 hat jetzt eine neue Leiterin Petra van Bruck-Hahn. Sie möchte gerne am 24.9.15 ihr pädagogisches Konzept erläutern. Alle Mitglieder des Pfarreirates sind zu dem Termin eingeladen.
- **Liturgieausschuss: (Pfarrer Hagemann)**
 - Am Heiligen Abend sollen die Wortgottesdienste für Kinder differenziert werden. Vorschlag: „Offene Kirche“; Die Familien bestimmen selbst, wie lange und mit welchen Themen sie sich an verschiedenen Punkten in der Kirche auseinander setzen möchten.

3. Erstkommunionsvorbereitung:

- Es sind 112 Kinder zur 1. Stufe der Vorbereitung angemeldet. Als Katecheten haben sich 18 Personen bereit erklärt, drei davon ohne eigene Kinder. Die neue Art der Vorbereitung und die Verteilung auf mehrere Gottesdienste stießen beim Teil der Eltern auf Kritik. Es wurde angeregt, mit den Kritikern zu reden um ihnen die Hintergründe der Änderung zu erläutern. Auch sollten die Gemeindeausschussmitglieder nach der Erstkommunion den Kindern Glückwünsche überreichen.

4. Pastoralplan:

- Das Leitbild der Pfarrei ist an die Gruppen und Verbände verteilt worden, um deren Anregungen in den Text einfließen zu lassen. Im September gibt es zum jeden der fünf Punkte des Leitbildes eine erklärende Predigt.

5. Jahresthema 2016

Als Jahresthema wurde der Satz „**Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen**“ (Matthäus 25,35) mit zwölf zustimmenden und zwei Gegenstimmen gewählt.

6. Pilgerfahrt 2016 nach Rom

Pfarrer Hagemann skizzierte kurz die Idee, eine ökumenische Romfahrt mit Gemeinden aus der Magdeburger Gegend zu unternehmen. Das Motto lautet: „Mit Luther zum Papst“. Das Angebot richtet sich auch an Jugendliche. Es soll auch die benachbarte ev. Gemeinde angefragt werden, ob Interesse an Teilnahme besteht. Weitere Infos unter <http://www.mit-luther-zum-papst.de/>)